



Georg Zott – Der Küchenchef von Adelsried

Bereits vor 48 Jahren trat der damals 15-Jährige Georg Zott dem Schützenverein Hubertus Adelsried bei. Zu Beginn seiner Vereinszugehörigkeit noch hauptsächlich an den Sportarten Luftpistole und Luftgewehr interessiert, zeigte der Bayer schon sehr früh, wie wertvoll er für das Vereinsleben ist. Wenn es um das Arbeiten rund um das Vereinsheim ging, war Georg Zott immer zur Stelle. Da verwunderte es auch nicht, dass er Anfang der 1980er-Jahre als Beisitzer in den Ausschuss gewählt wurde und in diese Position mehrere Jahre ausübte.

Im Anschluss an diese Tätigkeit übernahm er das Amt des 2. Schützenmeisters. In diese Amtszeit fielen mit dem Umbau der Schießstände sowie der Anbau einer Wafenkammer mit Büro und Umkleideraum große bauliche Veränderungen innerhalb des Vereins. Bei



diesen, wie bei späteren Baumaßnahmen, war Georg Zott immer vor Ort und unterstützte seinen Schützenverein tatkräftig.

Ab der Jahrtausendwende sorgte er dafür, dass die Sportlerinnen und Sportler das Vereinsheim im Winter am Trainings- oder Wettkampftag geheizt vorfanden und dass das leibliche Wohl der Heim- und Gästemannschaften nicht zu kurz kam. Bei größeren Veranstaltungen war und ist Georg Zott als „Küchenchef“

aktiv und bereitet dafür oftmals seine legendären Sulzen zu.

Aber auch bei den Pflegearbeiten rund ums Vereinsheim sowie beim Holzmachen packt er an. Für diesen langjährigen und unermüdlichen Einsatz wurde der Schorsch, wie er von den meisten Vereinskameradinnen und -kameraden genannt wird, auch schon mit verschiedenen Ehrungen ausgezeichnet. Diese Sammlung möchte der Deutsche Schützenbund zusammen mit dem Schützenverein Hubertus Adelsried gerne um eine erweitern und nennt Georg Zott zum „Stillen Star des Monats Mai 2017“.

Wer ist Ihr „Stiller Star“?

Auch in Ihrem Verein gibt es ein Mitglied, das seit vielen Jahren „hinter den Kulissen“ engagiert ist? Lassen Sie es uns wissen! Der DSB zeichnet monatlich ein verdientes Vereinsmitglied mit der Auszeichnung „Stiller Star“ aus. Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift mit Foto in hoher Auflösung (10 x 15 Zentimeter Bildbreite) per E-Mail: schuetzenhilfe@dsb.de.